

Treffen zum Essen

Casa in Penzberg: Mittagstisch für Senioren geplant – Helfer gesucht

Penzberg – Treffen und gemeinsam essen: In Penzberg ist ein Mittagstisch für Senioren geplant. Stattfinden soll er in der neuen Begegnungsstätte Casa der Caritas. Was es noch braucht, sind ehrenamtliche Helfer.

Das Thema stand bereits im Penzberger Seniorenbeirat auf der Tagesordnung. Jetzt nimmt das Vorhaben unter dem Dach des Caritas-Treffpunkts mit seinem Seniorenbüro Fahrt auf. Ingrid Hauptmann, die 2013 in Benediktbeuern den Mittagstisch der Nachbarschaftshilfe „Zammlebn“ initiierte, dachte: „So was müsste doch auch in Penzberg funktionieren.“ Hauptmann suchte sich Mitstreiter. Ihr Ziel: „Dass Menschen gemeinsam essen und nicht allein.“ Es sei aber „keine Suppenküche oder Armenspeisung“, macht sie klar.

Das Gerüst steht, jetzt sucht man ehrenamtliche Helfer. Die Idee: Ab Oktober soll es, anfangs 14-tägig, mittwochs ab 12 Uhr einen Mittagstisch



Die Mittagstisch-Projektgruppe: (vorn v.l.) Franziska Harbich (Casa-Leiterin), Ingrid Hauptmann und Bernadette Leise sowie (hinten v.l.) Martina Schumacher und Irene Huber. Foto: Baar

geben – unter dem Motto „Gemeinsam schmeckt’s besser“. Immer mit Anmeldung. Es soll einen Fahrdienst geben. Zielgruppe ist 60+. Betroffen wird sich in der Casa an der Bahnhofstraße 35a. Das Essen soll von monatlich wechselnden Wirten, die wöchentlich ein anderes Gericht anbieten, kommen. Vier bis fünf Gastronomen – Bayrisch, Italienisch bis Türkisch – hätten Interesse. Der Menüpreis ist noch un-

klar. Aber 7,50 Euro wie in Benediktbeuern sei in Penzberg nicht machbar, weiß Hauptmann. Rund 20 Gäste könne man in der Casa verköstigen. Mindestens 20 Helfer für Service und Fahrdienst sind nötig, in Teams und Schichten.

Interessenten können sich bei Casa-Leiterin Franziska Harbich melden: Telefon 08856/9034770 oder E-Mail an f.harbich@caritas-wm-sog.de.

Andreas Baar